PRESSETEXT

Premiere für „KULTUR trifft NATUR - Klassik“:
Ein Kulturformat, das alpine Landschaft und klassische Musik verbindet

Kufsteinerland, Tirol – Am 1. Mai 2026 startet mit „KULTUR trifft NATUR - Klassik“ ein neues Kulturformat im Kufsteinerland. Zwischen 11:00 und 15:00 Uhr werden vier Almhütten am Erlerberg zu Konzertbühnen und eröffnen eine neue Perspektive auf klassische Musik im alpinen Raum.
Die Premiere ist als Auftakt ***einer langfristig angelegten Reihe*** *konzipiert. Ziel ist es, ein wiederkehrendes Format zu etablieren, das kulturelle Inhalte* ***bewusst außerhalb klassischer Aufführungsorte*** *positioniert und dabei den Landschaftsraum als integralen Bestandteil des Erlebnisses versteht.*

Die Gemeinde Erl bildet mit Festspielhaus und Passionsspielhaus seit Jahren einen zentralen kulturellen Ankerpunkt im Kufsteinerland. „KULTUR trifft NATUR“ erweitert dieses Profil in Richtung Landschaft und verlagert musikalische Darbietungen gezielt in den alpinen Raum. **Spitzsteinhaus, Moosbauer, Stoana Alm und Altkaser Alm** fungieren als dezentrale Spielorte. Das Programm folgt einer klaren Struktur: **Drei Konzertzyklen pro Standort** ermöglichen es, die einzelnen Orte zu Fuß zu verbinden. Die Bewegung zwischen den Spielorten wird damit zum Teil der Dramaturgie.

Im Mittelpunkt stehen junge Musikerinnen und Musiker sowie kleine Ensembles. Zu hören sind unter anderem der **Kufsteiner Gitarrist Maximilian Wörter, die Saxophonistin Anna Nalter, das Edoné-Quartett (Flöte) und das Duo Mona mit Mona Milota und Mona Hochschwarzer (Violine/Viola).** Die Programme spannen einen Bogen von barocken Werken bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen.
Ergänzend zum Konzertangebot werden geführte Wanderungen angeboten, die das Naturerlebnis bewusst in den Ablauf integrieren. Die Verbindung von Landschaftswahrnehmung und musikalischem Hören bildet ein zentrales Element des Formats. Die Teilnahme an den Wanderungen sowie die Nutzung eines Veranstaltungsbusses ab Kufstein bzw. dem Festspielhaus Erl ist kostenlos, erfordert jedoch eine Anmeldung.

Mit „KULTUR trifft NATUR“ setzt der Tourismusverband Kufsteinerland einen weiteren Impuls im Ausbau seines kulturellen Profils als Ganzjahresdestination. Die Veranstaltung verbindet bestehende kulturelle Kompetenz mit neuen, niederschwelligen Zugängen und erschließt gleichzeitig neue räumliche Perspektiven für Kulturformate.

KULTUR trifft NATUR – Open-Air-Konzertreihe
1. Mai 2026, 11:00–15:00 Uhr
Konzertzeiten: 11:15 Uhr / 12:45 Uhr / 14:15 Uhr
Orte: Spitzsteinhaus, Moosbauer, Stoana Alm, Altkaser Alm (Erlerberg, Gemeinde Erl)

- Konzerte frei zugänglich, keine Anmeldung erforderlich
- Geführte Wanderungen kostenlos, Anmeldung erforderlich
- Veranstaltungsbus ab Kufstein / Festspielhaus Erl kostenlos, Anmeldung erforderlich
- Weitere Infos und Anmeldung unter: https://www.kufstein.com/de/kultur/veranstaltungskalender.html#/veranstaltungen/KUF/dc71b177-6399-48ce-a773-59ddfbe3a126/kultur-natur-klassik

Künstler:innen und Ensembles

Anna Nalter (Saxophon)
Anna Nalter ist eine österreichische Saxophonistin, die am Tiroler Landeskonservatorium und am Mozarteum Innsbruck bei Michael Krenn studierte. Derzeit lebt sie in Zürich und absolviert in der Klasse von Lars Mlekusch ihren Master. Ihr Repertoire erstreckt sich von barocken Transkriptionen bis hin zu zeitgenössischer Originalliteratur für Saxophon.

Edoné-Quartett (Flöte)
Das Edoné-Quartett besteht aus den Flötistinnen Selina, Hanna, Katharina und Laetitia, die sich 2023 während ihres Studiums am Tiroler Landeskonservatorium und Mozarteum bei Prof. DI Michael Cede formierten. Das Ensemble ist Preisträger der Wettbewerbe „Prima la Musica" sowie des Internationalen Friedrich-Kuhlau-Flötenwettbewerbs 2025. Als Stipendiatinnen von Live Music Now engagiert sich das Quartett zudem in sozialen Einrichtungen. Ihr vielseitiges Repertoire reicht von barocken Werken und zeitgenössischer Avantgarde bis hin zu populärer Musik und lateinamerikanischen Tangos.

Duo Mona
Das Duo Mona, bestehend aus den Geigerinnen Mona Milota und Mona Hochschwarzer, formierte sich während ihres Studiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Beide Musikerinnen sind vielseitig in Konzert-, Orchester- und Kammermusikprojekten aktiv und verbinden künstlerische Exzellenz mit pädagogischem Engagement. Mona Hochschwarzer ist zudem Preisträgerin des internationalen Spezzaferri Musikwettbewerbs 2025. Das Duo widmet sich einem breiten Repertoire für zwei Violinen sowie Viola und überzeugt durch technische Präzision und eine gemeinsame musikalische Handschrift.

Maximilian Wörter (Gitarre)
Maximilian Wörter ist ein klassischer Gitarrist aus Kufstein. Er studiert klassische Gitarre an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Klasse von Mag. Nejc Kuhar sowie am Tiroler Landeskonservatorium bei Mag. Daniel Müller. Im Jahr 2026 konnte er den internationalen Wettbewerb „Milan Music Competition" mit dem 1. Preis gewinnen. Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt insbesondere auf der Musik der klassischen und romantischen Epoche.

Veranstaltungsorte am Erlerberg

Spitzsteinhaus
Das Spitzsteinhaus liegt auf 1.252 m und besticht durch seine Aussichtslage mit Blick auf die Hohen Tauern. Die Hütte bietet eine gemütliche Gaststube mit Kachelofen und ist auf Vereinsausflüge sowie Seminare spezialisiert. Die Küche fokussiert sich auf ökologische Produkte der Region: Zu den Spezialitäten zählen Kaspressknödel, Schweinekrustenbraten und Kaiserschmarrn.

Alpengasthof Moosbauer
In ruhiger Alleinlage auf 1.000 m bietet der Alpengasthof Moosbauer einen idealen Rückzugsort für Natur- und Kulturfreunde. Die im Tiroler Stil gehaltenen Gasträume und die geschützte Sonnenterrasse laden zum Verweilen ein, während ein eigener Spielplatz Familien anspricht. Durch die Nähe zu den Tiroler Festspielen verbindet der Gasthof Bergidylle mit kulturellen Erlebnissen.

Stoana Alm

Die auf 1.055 m an der bayerischen Grenze gelegene Stoana Alm ist ein beliebtes Ziel fürBergwanderer und Biker. Die Terrasse bietet einen Panoramablick vom Kaisergebirge bis zu den Zillertaler Alpen. Kulinarisch setzt die Alm auf Regionalität: Neben legendären Brotzeiten mit Heumilchkäse werden hausgemachte Kuchen sowie Wildgerichte aus eigener Jagd serviert.

Altkaser Alm

Die Altkaser Alm befindet sich auf 1.279 m direkt oberhalb des Spitzsteinhauses und ist bekannt für ihre weitreichenden Sonnenuntergänge über dem Kaisergebirge. Die Alm ist ein familienfreundliches Etappenziel mit durchgehend warmer Küche und einer E-Bike-Ladestation. Der Gipfel des Spitzsteins ist von hier aus in rund 45 Minuten erreichbar.

6.572 Zeichen

Über das Kufsteinerland: *Das Kufsteinerland mit seinen 8 Dörfern Bad Häring, Ebbs, Erl, Langkampfen, Niederndorf, Niederndorferberg, Schwoich, Thiersee sowie der Stadt Kufstein ist Lebensraum für rund 44.000 Menschen und pulsierender Wirtschafts- und Hochschulstandort. Es vereint die Schaffens- und Innovationskraft mit gelebten Tiroler Traditionen und internationaler Hochkultur im Festspielhaus Erl. Die mächtige Festung über der mittelalterlichen Stadt Kufstein, das majestätische Kaisergebirge und die sanften Almen auf den Hochplateaus rund um den Thiersee und Bad Häring sind prägende Kulisse und Kraftort für Einheimische gleichermaßen wie für Arbeitnehmende, Studierende und Gäste. In dieser Umgebung steht das Kufsteinerland für aktive Erlebnisse zwischen Arbeitsleben und Alltag, die sich aus einer einzigartigen Mischung aus Tradition und Moderne, Natur und Wellness, Kultur und Sport sowie traditioneller und internationaler Kulinarik im Kreislauf der Jahreszeiten füllen lassen. Gleichsam findet man im Kufsteinerland genügend Raum für Erholung und Stille.*
Als eine von sechs Destinationen in Tirol ist das Kufsteinerland mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Dieses fordert ein umfassendes Managementsystem, das sowohl ökologische als auch soziale Aspekte berücksichtigt und die kontinuierliche Verbesserung der nachhaltigen Entwicklung sicherstellt.

Buchungs- und Informationskontakt:
Tourismusverband Kufsteinerland
Unterer Stadtplatz 11–13
A - 6330 Kufstein
Tel: +43 (0) 5372 62207
E-Mail: info@kufstein.com
www.kufstein.com

Pressekontakt für Rückfragen
Tourismusverband Kufsteinerland
Stefanie Dabrowski
Unterer Stadtplatz 11-13
A-6330 Kufstein
+43 664 88239939
s.jahns@kufstein.com
presse.kufstein.com

FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR

Leonie Stolz	Sabine Rasch	Antje Seeling
Bergweg 38	Bergweg 38	Langenburger Str. 33
D-61440 Oberursel	D-61440 Oberursel	D-70435 Stuttgart
+49 (0) 6172 5965482	+49 (0) 38206 744790	+49 (0) 711 50448110
ls@fufda.de	sr@fufda.de	as@fufda.de

www.fufda.de

Gern stehen wir Ihnen für weitere Informationen zum Kufsteinerland zur Verfügung. Auf unserer Internetseite finden Sie im Presseportal unter www.fufda.de/kufsteinerland druckfähiges Bild- sowie weiteres Textmaterial.